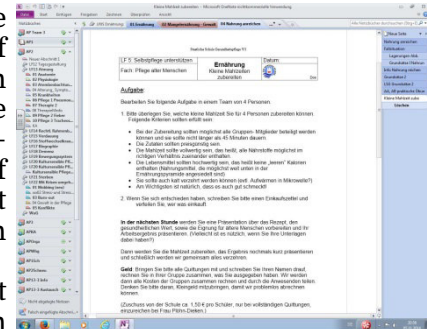


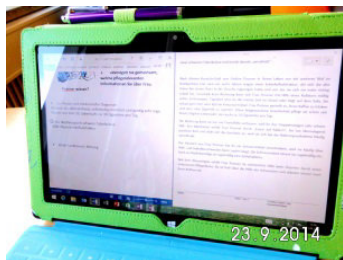
Berufliche Schule Burgstraße, Burgstraße 33, 20535 Hamburg

Das OneNote-Tablet-Projekt

Die Internet-Plattform *OneNote*: Seit nun schon 3 Jahren arbeitet ein Lehrerinnen-/Lehrerteam an der Staatlichen Schule Gesundheitspflege erfolgreich mit der Internetplattform *OneNote*. *OneNote* ist ein netzwerkfähiges *Microsoft*-Programm, das hervorragend geeignet ist Unterrichtsmaterial zu verwalten. Man kann damit Multimedia-Dateien sowie gängige Office-Dokumente übersichtlich und strukturiert ablegen. Dies geschieht auf dem eigenen PC, Laptop oder Tablet und wird mit einem *Sharepoint*-Server synchronisiert. Auf diese Weise wird die Zusammenarbeit im Team leicht gemacht. Was ein Team-Mitglied am Abend an seinem Rechner verändert, wird auf den Rechnern der anderen Teammitglieder synchronisiert und kann z.B. am nächsten Tag im Unterricht von jedem Team-Mitglied benutzt werden.



Im Klassenzimmer erscheint mittels des Schul-Laptops mit einem Maus-Klick das aufgerufene Dokument auf dem *Smartboard*. Wenn dies z.B. ein Arbeitsblatt ist, kann es am Board ausgefüllt werden. Ein Klick auf einen dort eingefügten Link ruft eine Internetseite, z.B. bei *Wikipedia* oder *YouTube* auf. Auch in *OneNote* abgelegte Filme oder Audiodateien sind nur einen Klick weit entfernt.



Die Möglichkeiten: Durch den Zugriff aller Teammitglieder auf das stets aktuelle Unterrichtsmaterial ist das gemeinsame Arbeiten in einem Lernfeld möglich. Alle Teammitglieder können sich den Unterricht übergeben, so dass die Schülerinnen und Schüler in nur einem Lernfeld unterrichtet werden. Da auch kurze Übergaben in das Programm geschrieben werden, sind alle Teammitglieder ohne abendliche Telefonate oder E-Mail-Kontakt stets über den Stand im Lernfeld informiert.

Die Idee: Da sich dieses Projekt für das Team und die Schülerinnen und Schüler sehr bewährt hat, kamen wir auf die Idee, das Unterrichtsmaterial über *OneNote* auch den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung zu stellen. Dies wurde durch die Anschaffung von Tablets als Pilotprojekt in einer Altenpflegeklasse möglich. Seit ca. einem halben Jahr sind alle Schülerinnen und Schüler der Klasse mit *Windows*-Tablets ausgestattet, mit denen sie jederzeit auf alle Unterrichtsmaterialien ihrer Ausbildung Zugriff haben. Auf diese Weise ist ein weitgehend papierloser Unterricht realisiert.





Die Erfahrungen: Die Schülerinnen und Schüler sind begeistert von dem Projekt, nicht nur, weil die tollen Geräte mit nach Hause genommen werden dürfen, sondern auch, weil sie statt dicker Aktenordner nur noch das leichte, mobile Gerät in ihrer Schultasche haben. Auch das gesamte Unterrichtsmaterial, inklusive der selbst am Tablet ausgefüllten Arbeitsblätter können sie mit der Suchfunktion jederzeit schnell aufrufen. Dies ist im Unterricht sehr sinnvoll, kann aber auch in Praxisanleitungssituationen im Betrieb genutzt werden. Bei Krankheit kann verpasster Unterrichtsstoff selbstständig am Tablet nachgelernt werden. Viele Schülerinnen und Schüler wissen besonders das in *OneNote* stets wohlsortierte Unterrichtsmaterial zu schätzen. Der Austausch von Gruppen-Arbeitsergebnissen ist über *OneNote* mit wenigen Maus-Klicks ganz schnell möglich. Auch den Lehrerinnen und Lehrern können Arbeitsergebnisse zur Durchsicht zur Verfügung gestellt werden. Stundenpläne, Regularien, Formulare werden den



Schülerinnen und Schülern von den Lehrerinnen und Lehrern über einen schreibgeschützten Info-Ordner immer aktuell zur Verfügung gestellt. Recherche für Schüler-Projekte oder das Klären von im Unterricht auftretenden Fragen ist über einen schulischen WLAN-Zugang jederzeit möglich. Durch dieses Projekt wird nicht auf bewährte handlungsorientierte Unterrichtsmethoden verzichtet. Arbeitsergebnisse können über Screenshots am *Smartboard* oder eine Foto-Smartphone-App für *OneNote* leicht ins System eingegliedert werden.

Die Herausforderung: Die Lehrerinnen und Lehrer sind von dem Projekt genauso begeistert wie die Schülerinnen und Schüler, auch wenn es gerade zu Beginn des Projektes immer wieder technische Probleme zu lösen galt.

Die Bedenken: Nicht verschwiegen werden sollen die Bedenken der Lehrerinnen und Lehrer, dass Schülerinnen und Schüler kaum noch ihre Handschrift benutzen. Geht dadurch bei manchen Lerntypen eine Lernmöglichkeit verloren? Bislang fehlen hierzu Erfahrungswerte. Zu beobachten ist allerdings, dass viele Schülerinnen und Schüler deutlich motivierter mit dem Unterrichtsmaterial auf dem Tablet umgehen. Zweifellos erwerben die Schülerinnen und Schüler durch den täglichen Umgang mit dem Tablets eine hohe IT-Kompetenz. Dies ist für die Betriebe sehr wertvoll, da in der Altenpflege die Dokumentation zunehmend EDV-gestützt stattfindet.



Der Chancen: Das Projekt bietet viele Chancen für individualisierten Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler könnten leicht zwischen Unterrichtsmaterialien auf unterschiedlichem Niveau, sowie Material für verschiedene Lerntypen wählen. Auch Zusatzmaterial für besonders schnelle oder interessierte Schüler kann über *OneNote* bereitgestellt werden.

Das *OneNote*-Tablet-Projekt an der W1 wird jetzt schon von den meisten Schülerinnen und Schülern und Team-Kollegen als erfolgreich betrachtet, bietet aber noch viel mehr Chancen für die Zukunft.

Copyright Fotos und Text: Christiane Duskocil und Martin Suelmann